

VORMITTAGS

Vierstündige Veranstaltungen und Workshops		9.00–13.00 Uhr
V405	Das Projekt CHEMOL – Heranführung von Kindern im Grundschulalter an Chemie und Naturwissenschaften Helga Einsiedel, Hilke Fickenfrerichs, Renate Peper-Bienzeisler, Ingrid Wottle	
W406	Binnendifferenzierung im Englischunterricht – wie macht man das eigentlich? Irmgard Bunjes-Ott, Christoph Glanz, Sonja Mahne	
W407	Handlungsorientiert Bruchrechnen mit Geobrett, Tangram und EXI in Grundschule und Sekundarstufe I Sandra Thom	
W408	Inklusive Bildung durch hörsensible Kommunikation Angela Klee, Dr. Markus Meis	
W409	Überlegungen zur Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spektrum-Störungen Sigrid Posse, N. N.	
W410	Alles unter einem Hut: Mehrperspektivischer Textilunterricht Petra Eller, Patricia Mühr, Sabine Müller-Jentsch	
W411	Neue Impulse für den Kunstunterricht Kornelia Fulczynski	

Zweistündige Veranstaltungen und Workshops		9.00–10.30 Uhr
V401	„Inklusion“ – Vom Programm zur schulischen Praxis! Prof. Dr. Clemens Hillenbrand, Dr. Peter Wachtel	
V402	Mentorinnen und Mentoren – Keimzellen von Schulentwicklung an der Schnittstelle von Schule und Universität Alexander Neveling	
W403	Burnout-Prophylaxe: Training der Erholungsfähigkeit Dr. Johann Bölts	
W404	Werkunterricht 1: Metalltechnik Wolfgang Helms	

Zweistündige Veranstaltungen und Workshops		11.30–13.00 Uhr
V412	Gemeinsamkeit gestalten: Inklusives und kooperatives Lernen Prof. Dr. Dietlinde Vanier (geb. Heckt)	
V413	Hochbegabung und Inklusion in der Kindertagesstätte – „Zwei Seiten einer Medaille?“ Anke Brode	
W414	Rechenspiele im Unterricht: Spiele am Tisch (mit Karten und Spielplänen) zum gezielten Fördern Birgid Looschen	
W415	Teildifferenzierter Deutschunterricht Lydia Rose, Sven Schickerling	
W416	Unterrichtsmethoden in heterogenen Lerngruppen: Das Gruppenpuzzle Marie-Christine Vierbuchen	
W417	Von Super-Schrumpfmaschinen, reichen Mäusen und hüpfenden Flöhen – Lieder zur Unterstützung des Grammatikerwerbs – Inklusion braucht Sprache Ingrid Clausmeyer	
W418	Werkunterricht 2: Kunststofftechnik Wolfgang Helms	
V444	Schritte in eine inklusivere Schullandschaft – Vorstellung der sonderpädagogischen Grundversorgung im Einzugskreis der Erich Kästner-Schule Achim Anke Kastenschmidt	

NACHMITTAGS

Vierstündige Veranstaltungen und Workshops		14.00–18.00 Uhr
W429	Differenzierung im Mathematikunterricht – notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche inklusive Pädagogik Joachim Greiner	
W430	Inklusion in der schulischen Erziehungshilfe durch Mobile Dienste Silja Haun, Ina Kleiner, Dr. Heinrich Ricking	
W431	Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern Mechthild Blanke	
W432	Unterrichtsorganisation zur individuellen Förderung Ute Krah-Becker	

Zweistündige Veranstaltungen und Workshops		14.00–15.30 Uhr
V419	„Minus und geteilt kann ich nicht!“ Sigrid Schmerheim	
V420	Lesen und Schreiben lernen in Hinblick auf inklusive Beschulung am Beispiel des Unterrichtswerks „ABC der Tiere – die Silbenfibel“ Wiebke Vörding	
V421	Multisensuelle Bausteine für einen kompetenzorientierten Deutschunterricht in der inklusiven Schule Sigrid Skwirblies	
V422	Osnabrück – Eine Stadt macht sich auf den Weg zur Inklusion Benno Schomaker	
V423	„Der Mathematik den Boden bereiten“ – Eine KiTa-Initiative mathematischer Frühförderung im Außenbereich Prof. Dr. Martin Winter	
V424	„Gute Reise, kleine Schwalbe!“ – Kinder schreiben ein Buch für Kinder Melanie Buß	
V425	Gelingensbedingungen von Schulentwicklung aus der Sicht von Lehrern – Ergebnisse einer Kompletterhebung an weiterführenden Schulen im Gebiet Weser-Ems Dr. Holger Lindemann	
W426	Handlungsmöglichkeiten in schulischen Erziehungssituationen Carin de Vries, Frank Ockenga	
W427	Schatzsuche Inklusion Hilke Baumann, Anja Peters, Maria Wigger	
W428	Entwicklung eines Schulprogramms Olaf Meyer-Ahrens	

Zweistündige Veranstaltungen und Workshops		16.30–18.00 Uhr
V433	Inklusion – Unterstützung nur für Leistungsschwache? Wo bleiben denn die Hochbegabten? Martina Zahl	
V434	Lernmaterialien und -spiele für einen offenen Anfangsunterricht im Fach Deutsch nach dem Spracherfahrungsansatz Anja Peters, Jörg Salzwedel	
V435	Migranteneltern in der Schule – Wir müssen miteinander reden! Anne-Sophie Wasner	
V436	Die „Psycogeometria“ Maria Montessoris – eine fachdidaktische Sicht auf inspirierende Impulse Prof. Dr. Martin Winter	
V437	Haack Verbundatlas: Fächerverbindend und niveaudifferenziert Thomas Specht	
W438	Aufgabenfelder von Förderschullehrkräften im RIK Carin de Vries, Frank Ockenga	
W439	Lehren und Lernen in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe Nina Düring	
W440	Sexuelle Vielfalt als pädagogische Herausforderung Joachim Lenitschek, Prof. Dr. Elisabeth Tuider	
W441	Kann ich mich selbst coachen? Focusing als Schlüssel zu (meinen) Gefühlen Eva Lichtner	
W442	Optimierung unseres Schulprogramms Olaf Meyer-Ahrens	
W443	Vom Gruppenergebnis zur Präsentation. Gruppenergebnisse gestalten mit Microsoft PowerPoint – Ein Grundkurs Melanie Buß	

VERANSTALTUNGSHINWEIS:

Michael Ehnert: Das Tier in mir

Wer auch immer die Primatisierungsgewinner sein mögen, sie haben nicht die geringste Ahnung, mit wem sie sich da angelegt haben....!!!

Ehnert rastet aus, total und komplett! Allerdings zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt, er stirbt nämlich gerade.

Die „Deutschland“, das größte Passagierflugzeug der Welt, in dem er gerade sitzt, wird in wenigen Minuten hart auf dem Boden der Tatsachen aufschlagen.

Eigentlich wäre dies ein guter Zeitpunkt, noch einmal milde lächelnd zurückzublicken auf ein erfülltes Künstlerleben mit unvergesslichen Vorstellungen in incharmanten Bäderorten und Übernachtungen in lauschigen Absteigen, ...aber Ehnert hat für solche Sentimentalitäten keine Zeit: Eingezwängt zwischen Economy und Business, belagert von mitfliegenden A-Asgeiern und B-Promis wird Ehnert im abstürzenden A-911 zum Tier.

Knurrend, geifernd und gnadenlos schlägt er seine Zähne in die schwammig-wurstige Elite unseres Landes. Ob Landwirtschaftsministerin im Dirndl oder Papst im Karnevals-kostüm, ob Aldi-Brüder oder Wok-Weltmeister, ob Fruchtzwerge oder Pharmariesen, die gesamte mitreisende Landeselite wird von Ehnert in der Luft zerrissen. Dass dabei auch die Zuschauer und der rasende Künstler selbst ihr Fett wegstreichen, liegt in der Natur der Sache: Tiere machen eben keine Gefangenen, sie beißen um zu töten! Am Ende bleibt nichts mehr übrig. Nur Immanuel Kant, Fips Asmussen und Vanilleeis.

„Das Tier in mir“ ist ein Massaker. Rücksichtslos und böse und dabei enorm lustig. Eine Körperverletzung, die gut tut. Eine Katharsis, auf die wir lange gewartet haben. Denn Ehnert ist ein ausrastender Einflüsterer, ein sanfter Choleriker, ein tief trauriger Komiker, der nicht bereit ist, sich mit dem Status Quo abzufinden.

Ein Gastspiel im Rahmen der Pädagogischen Woche.

Termin: Donnerstag, 22. September 2011, um 20 Uhr

Ort: UNIKUM, Campus Uhlhornsweg

Eintritt: 16,- € (ermäßigt 13,- €)

(Bitte separat auf dem Anmeldeformular zur Pädagogischen Woche auswählen oder online bestellen.)

Karten sind auch erhältlich im Kultur-Büro der Universität (neben dem Unikum) und an den üblichen Vorverkaufsstellen oder können im Internet unter www.studentenwerk-oldenburg.de/kultur oder www.reservix.de gebucht werden.

